

Informationen für Teilnehmende unserer Dienstleistungen

Informationen und Datenschutzhinweise nach Art. 14 und 21 DSGVO von *FreiGestalten GbR*

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der *FreiGestalten GbR*. Die *FreiGestalten GbR* behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.¹

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben, wenn Sie Teilnehmer*in an den angebotenen Dienstleistungen der *FreiGestalten GbR* sind. Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von personaldiagnostischen Verfahren (z.B. Assessment-/Development Center, Leadership Diagnostik, Karriereberatung) oder Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Business Coaching, Workshops, Training und darauf gerichtete Angebote) Unternehmens- oder Startup-Beratung.

Wir informieren Sie darüber, welche Daten wir von Ihnen erheben und wie wir sie verwenden. Außerdem klären wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht auf und teilen Ihnen mit, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

1. Verantwortlicher für den Datenschutz

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

FreiGestalten GbR
 Prof. Dr. Raphael Breidenbach
 Schillerstraße 3
 63225 Langen/Hess.
 Tel.: 0160 8439463
 E-Mail: info@frei-gestalten.com
 Website: <https://www.frei-gestalten.com>

2. Datenverarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen:

Unser Auftraggeber hat uns Ihre Daten auf Grundlage des § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG-Neu zur Begründung bzw. Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und unserem Auftraggeber übermittelt. Wir verarbeiten die uns übermittelten Daten ebenfalls nach Maßgabe des § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG-Neu bei Anbahnung bzw. im Rahmen von bestehenden Beschäftigungsverhältnissen zum Zwecke der Durchführung von personaldiagnostischen Verfahren (z.B. Assessment / Development) oder Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Coaching, Workshop, Training). Dies umfasst auch die damit einhergehende Betreuung der Teilnehmer.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der unsererseits durchgeführten Veranstaltungen kann sich dabei insbesondere auf folgende Ihrer Daten beziehen:

¹ Vgl. auch: <https://www.frei-gestalten.com/datenschutz.htm>

Name, Personalnummer, Geschäfts- oder Organisationseinheit, Alter, Geschlecht, dienstliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse, abgegebene Empfehlung, Beurteilung zu verschiedenen Kompetenzbereichen, beobachtetes Verhalten im Rahmen der Personaldiagnostik, Fotoprotokolle bei Personalentwicklungsmaßnahmen, Übermittlung Ihres Videosignals beim Einsatz von Videokonferenzsoftware.

3. Datenempfänger:

Nach Durchführung personaldiagnostischer Verfahren erhält unser Auftraggeber bzw. Ihr (potenzieller) Arbeitgeber einen Ergebnisbericht zu den personaldiagnostischen Dienstleistungen, in denen z.B. die persönlichen Stärken, Verbesserungsmöglichkeiten, eine Ergebnisübersicht der eingesetzten wissenschaftlichen Diagnoseverfahren (i.d.R. Tests) sowie die Ergebnisse und Beobachtungen aus den einzelnen eignungsdiagnostischen Übungen (z.B. im Assessment Center) dokumentiert sind.

Nach Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen/Weiterbildungen und Trainings erhält unser Auftraggeber bzw. Ihr Arbeitgeber eine Teilnehmerliste mit Ihrem Namen und Ihrer Unterschrift zur Bestätigung, dass sie an der Maßnahme teilgenommen haben. Bei Weiterbildungsmaßnahmen werden in der Regel Präsentationsunterlage sowie ein Fotoprotokoll der Weiterbildung an die Teilnehmer (unter anderem an Sie) übermittelt. Bitte bedenken Sie, dass Unterlagen zu den Weiterbildungsinhalten ausschließlich zu Ihren persönlichen Zwecken genutzt werden dürfen. Eine Weiterverwendung an anderer Stelle oder eine Weiterleitung an Dritte ist nicht möglich.

Bei Direktbeauftragungen durch Sie übermitteln wir Ihren Namen an Kreditinstitute, im Falle offener Forderungen ggf. an ein Inkassounternehmen, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis z.B. nach den oben genannten Rechtsvorschriften besteht.

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister z.B. IT Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten, Druckdienstleister, etc. weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen und mit denen wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

4. Ergänzende Informationen zum Einsatz von Videokonferenzsystemen :

Sofern wir im Rahmen unserer Dienstleistung ein Videokonferenzsystem stellen, unterliegt auch dieses unserer strengen Weisungsgebundenheit und ist über einen entsprechenden Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgesichert. Zudem lassen wir uns von unseren Anbietern versichern, dass die verschlüsselten Videosignale ausschließlich auf Servern im Geltungsbereich der DSGVO verarbeitet werden.

Eine Aufzeichnung von Videostreams kann nur durch unsere Mitarbeiter ausgelöst werden und findet nur in Ausnahmefällen (z.B. Weiterbildungen) nach ausdrücklichem Einverständnis unserer Teilnehmer statt. Aufgezeichnete Videos werden gelöscht, sobald sie nicht mehr für den erforderlichen Zweck benötigt werden, spätestens 6 Monate nach Beendigung der Dienstleistung.

5. Datenlöschung:

Nach Anfertigung des Berichts über die jeweilige Veranstaltung und Mitteilung des Ergebnisses an den Auftraggeber werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmer gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der entsprechenden Regelung der DSGVO das Recht auf Auskunft (Art. 15) über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung (Art. 16, 17). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an den zuvor genannten *Verantwortlichen der FreiGestalten GbR*.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.